

# BE AWARE AND SHARE - Sei achtsam und teile.

## 7. BAAS - Newsletter 2016, 16. Juni 2016

Liebe FreundInnen, liebe GönnerInnen und PatInnen, liebe Interessierte

Hier die neusten BAAS-Informationen für euch:

1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort
2. Notwendiges / Wünschenswertes & Dank
3. Aktuelles in Basel
4. Dies und das

### 1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort

**BAAS macht Schule auf der Insel Chios! So bekommen Kinder aus den Flüchtlingscamps Zugang zu Bildung und Tagesstruktur und ihre Eltern einen Hoffnungsschimmer beim Warten ohne Perspektive.**



Am 23. Mai haben wir unsere farbenfrohe Schule eröffnet. **150 Kinder** aus den Camps Souda und Dipethe besuchen den Unterricht, im Alter von **6 bis 14 Jahren**.

Wir haben **zwei Klassenzimmer**, einen kleinen Hinterhof als **Pausenplatz** und eine **Küche**. Die Fächer **Mathematik, Englisch, Arabisch und Farsi** werden von neun Lehrkräften unterrichtet, die selber aus ihren Heimatländern Syrien, Afghanistan und Irak geflüchtet sind. BAAS Freiwillige geben **Projektlektionen** wie Seife herstellen, Gärtnern, Malen oder Hygiene.

Während zwei Wochen haben wir in der ehemaligen Taverne und im Hof gesägt, geputzt, geschwitzt und möbliert – mit tatkräftiger Unterstützung von Freiwilligen vom Chios Eastern Shore Response Team (CESRT), NRD und der lokalen Bevölkerung. Wir schreinernten für vierzig Kinder Schultische, verlegten im Hof einen Boden, bemalten die Wände mit Farben und mit Schulregeln.



Unsere Schule steht allen Kindern, die auf Chios gestrandet sind, unabhängig von Nationalität, Sprache oder Religion, offen. Inzwischen haben wir **neun Klassen** zusammengestellt, zwei davon haben je drei halbe Tage Schule, die anderen je zwei halbe Tage. Unterricht ist von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr. Der Andrang ist gross, die Warteliste lang.



Eine Viertelstunde dauert der **Schulweg** von den Camps entlang der Hafenstrasse in die Innenstadt. Die Kinder werden immer von mindestens einem BAAS-Volunteer und einer Lehrperson begleitet.

Auf dem Schulweg



BAAS Freiwillige engagieren sich jeden Tag mit der Durchführung von **Projektlektionen**, um die Motorik, die sozialen Kompetenzen und das gemeinsame Arbeiten zu fördern

Zahnputzunterricht

Wir von **BAAS** sind für die **Leitung der Schule** verantwortlich: Betreuung der Lehrkräfte, Zusammenstellen der Schulklassen gemeinsam mit den LehrerInnen, Gestaltung des Projektunterrichts, Koordination des Schulwegs, Materialbeschaffung, Verpflegung, Unterhalt und Pflege des Schulhauses.

Auch innerhalb von BAAS braucht es kontinuierliche Organisation und Regeln. Deshalb haben die Volunteers Jacob und Nicholas **Kinderschutzverträge** für alle Freiwilligen ausgearbeitet. Sie trafen sich mit VertreterInnen von „Save the Children“ sowie anderen Akteuren, um die Sicherheit der Kinder, der LehrerInnen und der Volunteers zu gewährleisten.



Wir machen das **Morgenessen** und ein **z'Nüni** für die SchülerInnen: **immer eine Frucht** - entweder Melonenschnitt, Orange, Banane oder Apfel - **und Brot** vom lokalen Bäcker sowie Milch und Wasser.

Auf dem Pausenhof anstehen für das z'Nüni



**Gemeinsam Seife herstellen** - ein enorm wichtiges Utensil für die Familien in den Camps. Auf diese Art lernen die Kinder, wie Seife entsteht, sie haben Spass beim Kneten und Formen und können zuletzt ein nützliches Produkt zurück ins Camp bringen.



„Alle Kinder dürfen ihre eigenen **Kräuter** im Pausenhof **setzen** und **pflügen**. So sehen sie jede Woche, wie ihr Pflänzchen wächst und gedeiht.“  
(Koordinator Baschi)

Einführung in die Welt der Pflanzen und Blumen.

Zur **Eröffnungsfeier** der Schule kamen weit mehr Besucherinnen und Besucher als erwartet: MitarbeiterInnen von Amnesty und UNHCR, NachbarInnen, Flüchtlinge, Delegierte vom Roten Kreuz, Volontäre und andere.

„Durch Gespräche und Diskussionen wurden wir uns der dringlichen Thematik einer Schule erst bewusst – es ist zur Zeit die einzige Schule für geflüchtete Kinder in Griechenland, bei 10`000 – 15`000 Kindern zwischen sechs und achtzehn Jahren. Es ist beschämend und undenkbar, dass wir, in der aktuellen Phase in Europa, diesen Kindern keinen Zugang zu Bildung geben, diese ist in der momentanen Situation (sorry für diesen Ausdruck) verdammt noch mal wichtig.“ (Koordinator Baschi Seelhofer)

**Erste Schule dieser Art auf griechischem Boden?** Giorgos Kosmopoulos von Amnesty (International Researcher on Refugees & Migrants Rights in Europe) twitterte nach der Eröffnung tatsächlich: 1st school for #refugeesgr kids #Greece is in #Chios.

**Mit Schule meinen wir** von BAAS, dass wir den Kindern ermöglichen, aus den Camps herauszukommen, um in eine für sie errichtete Schule zu gehen. In vielen Camps wird in Zelten oder im Freien unterrichtet. Wir wollen den Kindern in ihrem Schulhaus herkömmliche Schulfächer und Zusätzliches bieten. Ihre sozialen Kompetenzen werden z.B. gefördert und gefordert, indem sie den Schulweg erleben, der ein wesentlicher Bestandteil des Tagesablaufs ist. Sie begegnen der lokalen Bevölkerung und dem Verkehr, sie lernen gegenseitig auf sich Acht geben, sie werden als normale Kinder wahrgenommen und weniger als Flüchtlingskinder. Sie erleben sich als Schulklasse, und sie erfahren manch Neues in Projektlektionen.



*„Wenn Baschi Seelhofer heute, zwei Wochen später, durch die Camps geht, beobachtet er Achtjährige, die ihren Eltern die erlernten Brocken Englisch beibringen. Er sieht Zehnjährige, die ihre Schulmütze den ganzen Tag über mit Stolz tragen.“*

Das schreibt die **Tageswoche** am 14. Juni im Zusammenhang mit der Eröffnung unserer Schule. Der ganze Bericht siehe > [www.tageswoche.ch/de/2016\\_25/international/721934/Dank-dem-Basler-Hilfswerk-BAAS-können-Flüchtlingskinder-auf-Chios-wieder-zur-Schule.htm#](http://www.tageswoche.ch/de/2016_25/international/721934/Dank-dem-Basler-Hilfswerk-BAAS-können-Flüchtlingskinder-auf-Chios-wieder-zur-Schule.htm#)

Wer sich über den Schulalltag informieren will: Unsere **Schule** hat eine eigene **facebook Seite**: [www.facebook.com/refugeeschoolchios/?fref=ts](https://www.facebook.com/refugeeschoolchios/?fref=ts)

## 2. Notwendiges / Wünschenswertes und Dank



**Mit eurer Unterstützung können wir diesen Schulbetrieb finanzieren! Eure Spenden** investieren wir bewusst in kleinere **lokale Läden auf Chios**: Familienbäcker und Markt fürs z'Nüni, Bastelladen, der uns tatkräftig für die Projektarbeit mit Stiften, Malfarben, farbigem Papier, Laminierfolie, Radiergummis etc. versorgt und ein Reinigungsgeschäft an der Ecke, wo wir die Putzutensilien einkaufen. Die Schulbücher für Arabisch und Englisch müssen wir via Bestellung kaufen. Die Miete für die aktuellen Schulräume kostet 600 Franken.

**BAAS Spendenkonto : 40-61-4 BKB ; IBAN: CH42 0077 0253 8101 3200 1** mit dem Verwendungszweck „**BAAS Schule**“. Du bewirkst viel mit deiner Spende für unsere wissbegierigen Kinder und die Zukunft!

## Wir danken

- **Catch a Smile** - einer grossartigen Organisation aus Luxemburg, welche uns mit ihren Freiwilligen seit Dezember fest ans Herz gewachsen ist. Ihr übernehmt **sechs Monatsmieten** für unsere Schule in Chios! Wir danken euch von ganzem Herzen für eure besondere Unterstützung.
- den jungen, motivierten Menschen in Bern, die sich mit uns verbündet und den Ableger **BAAS in Bern** gegründet haben. Angelo, Nicole und Michelle, ihr habt mit eurem Einsatz am Benefiz Ende Mai (siehe unter Punkt 3 Aktuelles ) Fantastisches geleistet: **Über zehntausend Franken** habt ihr in zwei Tagen gesammelt. Grosser, grosser Dank! Ebenfalls danken wir den jeweiligen Gastgebern Turnhalle und DuNord Bern für die super sympathische Atmosphäre und Einladung. Wir sind sehr stolz auf das Berner Team. Mit euch erreichen wir mehr Leute, BAAS kann wachsen und ist somit noch besser erreichbar.

## Volunteers kommen und gehen

Unser herzlicher Dank für die Freiwilligeneinsätze geht an

Sonja Huber  
Tama Carigiet  
Ana Suter (bereits wieder auf Chios)  
Michael Schalla

Klassenzimmer mit Wandmalerei eines lokalen Künstlers.

„Education is the most powerful weapon which you can use to change the world.“  
(Nelson Mandela)



## 3. Aktuelles in Basel und in der deutschen Schweiz

### Demnächst

- Am Wochenende 17. Juni/18. Juni ist BAAS am **Leimentaler Openair** zu Gast. An unserem Stand werden wir wieder Rede und Antwort stehen und unsere Produkte anbieten. <http://www.leimentaler-openair.ch/>
- Samstag 17. Juni (Flüchtlingstag) findet in **Bern** das **Quartierfest Viktoria**, direkt beim Asylzentrum. Beginn: 12.00 Uhr bis in die Nacht hinein. BAAS Bern übernimmt den Lead und freut sich auf zahlreiches Erscheinen. <https://de-ch.fievent.com/e/quartierfest-viktoria/3067002>
- Am 30. Juni findet in der Kulturfabrik KOFMEHL **Solothurn** das **Welcome!Fest** statt mit Gogo Bordello, Dispatch, Anti-Flag & Open Season. Von Mainland Music AG für Baas und zwei weitere Organisationen ins Leben gerufen. Dort werden wir als fast komplettes BAAS-Team anwesend sein. <https://kofmehl.net/programm/welcome-fest/>

Rückblick Bern: Das Berner Team hat zwei grandiose Events ( 27.-28.05) in Bern auf die Beine gestellt. Am ersten Abend spielten u.a. Churchill sowie smith & smart aus Berlin. Die Turnhalle war bis in die letzte Reihe gefüllt mit gut gelaunten und tanzwütigen jungen Menschen. Ebenfalls im DuNord Bern, Honey Mono trafen den Nerv. Über 10`000 Fr. konnten gesammelt werden (vgl. S. 5 Dank).



**Basel:** Am Imagine Festival (3./4. Juni) konnten wir **erstmal**s unser eigenes neues Zelt aufstellen und uns entsprechend neu präsentieren. Wir haben Kontakte geknüpft, Fragen beantwortet, Taschen oder Sonnenbrillen mit BAAS Logos verkauft. Mit knapp 40`000 Anwesenden haben wir ein trockenes Weekend mit guter Musik und der richtigen Message „Gemeinsam gegen Rassismus“ genossen. Wir bedanken uns bei den VeranstalterInnen von Imagine, insbesondere bei Fabienne und Janine, die immer zur Stelle waren und ein Lächeln für uns bereithielten.

#### 4. Dies und das

- Der **Dokumentarfilm „Be Aware And Share“** über unsere Entstehung, er ist von der Schweizerischen Nationalbank in ihren Bestand aufgenommen worden und abrufbar auf <http://permalink.snl.ch/bib/sz001814259> Wir freuen uns und gratulieren den Filmemachern Omid Taslimi und Lasse Linder [www.tadig.ch/index.php/documentary](http://www.tadig.ch/index.php/documentary)
- Das **Kinderbuch „Bestimmt wird alles gut“** von **Kirsten Boie**, Klett Verlag 2016; die wahre Geschichte von Rahaf 10J., von ihrer Flucht mit ihrem Bruder Hassan und den Eltern von Syrien nach Deutschland, auf Deutsch und Arabisch mit kleinem Sprachführer, einfühlsam erzählt und illustriert von Jan Birck. <http://www.klett-kinderbuch.de/index.php?id=462>
- Das **Theaterflucht Projekt** 2016 für Jugendliche und Flüchtlinge. Freiwillige (18-99 J.) leiten den Theaterworkshop, als TeilnehmerIn (15-18 Jahre) besuchst du den Workshop zusammen mit Flüchtlingen in Basel (8.-13.8.16) [www.fff-basel.ch](http://www.fff-basel.ch) und <https://www.workcamps.info/icamps/CH-SCI/de/camp-details/camp-10117.html>

Auf der Insel Chios leben zur Zeit rund 2`600 Menschen in Camps ohne Zukunftsaussichten und Bildung für die Kinder. Wir von BAAS haben den Anfang gemacht und bieten 150 Kindern Schule und Unterricht. Wir arbeiten daran, weiteren hundert bis zweihundert SchülerInnen Klassenunterricht zu ermöglichen. Mit deiner Solidarität wird das gelingen. **Herzlichen Dank euch allen, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, für eure Hilfe und euer Dranbleiben!**

Bis zum nächsten Newsletter viele freundliche Grüsse

Cécile

Fotos in diesem Newsletter: BAAS

An- und Abmeldung des Newsletters bitte an: [newsletter@baas-schweiz.ch](mailto:newsletter@baas-schweiz.ch)

---

Cécile Speitel | Newsletter

BAAS - Be Aware And Share | Eggstrasse 19 | 4402 Frenkendorf

Spendenkonto: CH42 0077 0253 8101 3200 1

Bank: BKB Basel / Konto Nr: 40-61-4 / BIC: BKBBCHBBXXX

newsletter@baas-schweiz.ch | [www.baas-schweiz.ch](http://www.baas-schweiz.ch) [1]

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287> [2]

Links:

[1] <http://www.baas-schweiz.ch/>

[2] <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287/>

**be  
aware  
and  
share.**